



## Israel und Deutschland: 50 Jahre diplomatische Beziehungen

Seminar der Arbeitsgemeinschaft Frankfurt der Deutsch-Israelischen Gesellschaft und der Konrad-Adenauer-Stiftung von Samstag, 21. März 2015, 10.00 Uhr, bis Sonntag, 22. März 2015, 14.00 Uhr, im Spenerhaus Frankfurt, Dominikanergasse 5, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 21651410.

Tagungsleitung: Christine Leuchtenmüller, Konrad-Adenauer-Stiftung

Referenten: Claudia Korenke, Vorsitzende der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, Arbeitsgemeinschaft Frankfurt, Mordechai Lewy, Botschafter a.D., Prof. Dr. Omar Kamil, Professur für Politik und Zeitgeschichte des Nahen Ostens, Universität Erlangen-Nürnberg, Dr. Thomas Ehlen, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für Hessen

Kursgebühr: 70 Euro (beinhaltet das Seminarprogramm mit Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer)  
50 Euro (beinhaltet das Seminarprogramm mit Verpflegung und Übernachtung im Doppelzimmer)  
35 Euro (beinhaltet das Seminarprogramm mit Abend- und Mittagessen ohne Übernachtung)

Anmeldeschluss: Freitag, 20. Februar

VA-Nummer: B65-210315-1

Samstag, 21. März

bis 10.00 Uhr Kaffee

10.00 - 10.15 Uhr Begrüßung und Einführung in die Tagung

10.15 - 12.00 Uhr **Konrad Adenauer und die jüdische Welt**  
Dr. Thomas Ehlen, Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung für Hessen

12.30 - 13.30 Uhr Mittagessen

13.30 - 14.30 Uhr **Die israelisch-deutschen Beziehungen im europäischen Kontext**  
Claudia Korenke, DIG, Arbeitsgemeinschaft Frankfurt



14.30 – 16.30 Uhr **50 Jahre israelisch-deutsche Beziehungen - eine israelische Sicht**  
Mordechay Lewy, Botschafter a.D.

Kaffeepause

16.30 - 18.30 Uhr **Die arabische Welt und die israelisch-deutschen Beziehungen**  
Prof. Dr. Omar Kamil, Universität Erlangen-Nürnberg

19.00 Uhr Abendessen

Sonntag, 22. März

bis 09.00 Uhr Frühstück

09.00 – 10.00 Uhr **„Wenn es ein Paradies gibt“: Aktuelle israelische Literatur**  
Eldad Stobezki, Literaturwissenschaftler

10.30 Uhr Transfer

11.00 – 12.00 Uhr **"Wer ein Haus baut, der will bleiben"**  
**Besuch des Ignatz Bubis-Gemeindezentrums**  
Esther Ellrodt-Freimann, Mitarbeiterin an der Jüdischen Volkshochschule

12.00 - 13.30 Uhr Mittagessen im Sohar's Restaurant des Gemeindezentrums

13.30 – 14.00 Uhr Abschlussrunde, anschließend Abreise bzw. Transfer zum Tagungshotel

(Änderungen vorbehalten)

Ihre Anmeldung ist nur dann vollständig, wenn uns bis 20. Februar Ihre schriftliche Antwort und Ihre Überweisung ( Commerzbank Wiesbaden, IBAN: DE05 51040038 0512550500 ) unter Angabe der Veranstaltungsnummer B65-210315-1 oder Ihre Einzugsermächtigung an die Konrad-Adenauer-Stiftung erreicht haben.

Sollte Ihnen die Teilnahme trotz einer verbindlichen Anmeldung nicht möglich sein, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend schriftlich per E-Mail ( [kas-hessen@kas.de](mailto:kas-hessen@kas.de) ) oder Fax ( 0611 – 15 75 98 19 ) unter Angabe der Veranstaltungsnummer B65-210315-1. Absagen bis 27. Februar sind kostenfrei. Bei einer Stornierung bis 18. März werden 75 Prozent des Tagungsbeitrags fällig. Ab 19. März ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten. Bereits geleistete Zahlungen erhalten Sie bei fristgerechter Stornierung selbstverständlich zurück. Im Netz finden Sie das Programm und das Anmeldeformular über den Reiter *Veranstaltungen* auf [www.kas.de/hessen](http://www.kas.de/hessen)